Ruf der Wildnis

von Jack London
Regie: Cordula Dickmeiß
Komposition: Andreas Bick
Bearbeitung: Soeren Voima
Produktion: NDR 2018, 53 Minuten

Der Hund Buck wird aus besten Verhältnissen in Kalifornien nach Alaska entführt, um dort als Schlittenhund im Epizentrum des Goldrauschs zu malochen. Was Buck dort widerfährt, ist die Geschichte einer fatalen, unerbittlich fortschreitenden Entzivilisierung. Die Ursache dafür ist die entfesselte Gier der Menschen nach immer mehr Reichtum, die Mensch und Natur in den Abgrund reißt. Als Bucks letzter Herr stirbt, "folgt er dem Ruf, wird was er niemals war, wird Wolf".

Nico Holonics